Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur

d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 10 (1908)

Heft: 1

Artikel: Notizen zur Geschichte des zürcherischen Waffenwesens : Auszüge

aus den Seckelmeisterrechnungen (1337-1798)

Autor: Wegeli, R.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-158564

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Notizen zur Geschichte des zürcherischen Waffenwesens.

Zusammengestellt von R. Wegeli.

Auszüge aus den Seckelmeisterrechnungen.

1337-1798.

(Fortsetzung.)

- 60 \hat{u} den büchsenn schützen am platz für daß tuch ein jar lanng.
- 13 % 2 & Rudolff Rordorff umb 3 totzet Schießblettli und wagent 1 % 11/2 fierlig für. 4 % Felixenn Werdmüller zins vom Bulfferstampff.
- 12 îl den armbrust schützen zu einer vererung uff daß schießenn gen Mülhußen, namlich jedem 2 fl und dem so die Red thut, 4 fl, warennd irenn aller 17 Man.
- 586 \hat{u} 6 Ω 7 δ Meister Thumysen und Jacoben Stampffer beidenn Zügherren, so sy ein jar lanng inn daß Züghuß genommen hand, sampt den 10 \mathcal{U} so deß Jacoben Lon ist.
- 164 \overline{u} den büchsenn schützen zu einer vererung uff daß Schießenn gen Müllhußenn, jedem 4 \overline{u} und dem so die red thuth 8 \overline{u} , warennd 40 man, nam Schön. Actum den 5 tag augusti im 40 jar.
- 80 % beidenn Bullffermacherenn.
- 24 % Bräm Büchsennschmid.
- 20 îl dem armbruster.
- 16 % dem Sarwürcker.
- 1540. 20 7 Jacob Kriegen verrung, alls er uff dem schießen zu Mülhusen mit dem Armbrust die Best gab, was 25 guldin gewunnen.
 - 14 1 Marxen Sprüngli als er 7 guldin uff ob gemeltem schießen gwan.
 - 11 1/2 Hans Dietschi wie er 51/2 guldin gwunnen.
 - 9 1 Antoni Eschi so 41/2 guldin gwan.
 - 7 7 Marti Lutzen gewan 31/2 guldin.
 - 6 % Mathisen Leeman gwann 3 guldin.
 - 5 Rudolffen Lochman gwan 21/2 guldin.
 - 4 % Hans Küngen gwan 2 guldin uff obgemeltem Armbrustschießen.
 - 20 A Mathisen Gebatinger vererung, als er uff dem Schießen zu Mülhusen mit der büchß 14 guldin gewunnen hat.
 - 18 % Hans Schumacher als er 9 guldin gewan.
 - 16 % Uoli Eßlinger wie er 8 guldin gwan.
 - 10 \hat{u} 10 \hat{u} Jacoben Keller als er 5 guldin 10 \hat{u} gewan.
 - 10 % Heini Moser für das er 5 guldin gwan.
 - 8 % Hans Steyner da er 4 guldin gwan.
 - 5 n 10 β Hannsen Kouffman so da 21/2 fl 10 β gwan.
 - 5 1 Adam Sprüngli hat 21/2 fl gwunen.
 - 4 10 B Hans Bremen alls er 2 fl 10 B gwunnen hat uff obgemeltem schießen. Actum 26 Augsten Ano etc. 40.
 - 4 % Anderes Herman hat 2 guldin gwunen. Actum 26 tag Augsten Ano etc. 40.
 - 3 2 Stoffeln Ory hat 11/2 guldin gewunen. Nam als der Gäbatinger.
 - 6 7 den Armbrust Schützen uff unser Herren tag zuverschießen. Nam Stoffel Murer am 11 tag September.

- 36 îi den Armbrust Schützen für tuch uff unser Herren tag, nams Stoffel Murer.
- 11 7 den Armbrust Schützen an ir Huß Zins, lut eins Brieffs so sy hand, nam der Armbruster.
- 6 $\bar{\imath}$ den Büchsen Schützen zu verschießen uff unnser Herren tag, nam Hans Schön.
- 15 îl Hansen und Clausen den Bulffermachern für ire kleider.
- 20 % nam Hans Rütter der Harnascher für sin Jarsold uff Sant Michelstag Ano etc. 40 gfallen.
- 2 \widehat{u} 16 \widehat{u} 10 δ Kippenhan dem Sporer von allerley inn Marchstal zu machen, lut eines Zedels.
- 30 \hat{u} 19 \hat{u} den Büchsenschützen für das Bulfergelt ein Jarlang, nam Schön, lut eines Rodels. 2 \hat{u} beiden Bulffermacheren zum guten Jar.
- 1541. 296 û 9 ß umb 1496 Ø salbeter ye 100 Ø umb 10 fl 1 ort, koufftend die Zügherren, 5 fl 5 ß zalt Hanns Ulrich Stampfer daran. Das gelt nam Heini Teggenbul uß der graffschafft Toggenburg.
 - 270 Hanns Rollenbutzen umb 60 Barchet, cost jeder 4'2 H, gefert und ungefert, so er vonn myner herren wegen den Schützen uff d.m Lanndt vom 40 Jar zuverschießen geben hat.
 - 121 1 10 13 umb 593 T Salbeter, koufftend die Zügherren, je 1 ct. umb 10 fl, nam Joss Trachsel uß Toggenburger Ampt. Actum 28 Jen er Anno etc. 41.
 - 244 \bar{u} 11 β 3 δ umb 1193 \bar{u} Salbetter, cost 100 \bar{u} 10 fl 1 ort, koufftend die Zügherren von Heini Teggenbul von Toggenburg. Actum 4 Mertzen Ano etc. 41.
 - 460 \$\tilde{u}\$ 6 \$\tilde{u}\$ 3 \$\delta\$ M. Tumysen unnd Hans Ulrichen Stampffers Sun beiden Zügherren so sy vom 29 tag Julii Ano etc. 40 biß uff den 2 tag Apprillen Ano etc. 41 inn das Züghuß genommen und verrechnet hand, sampt Stampfers Jarlon da Michel Boumgarter an sin Statt kommen ist.
 - 13 1 5 1 Stoffeln Schmid umb 36 schießbletli, wägen 1 1 3 fierling für, sonst costet jedeß 7 1 für 1 1.
 - 15 1 Jacoben Schmid umb 36 schießbletli jedes für 7 ß, wagend 1 T 1 fierling für.
 - 8 û 8 ß Hannsen Heydeger umb 24 Blettli, cost jedes ũ 7 ß. Actum 6 tag Apprillen Ano etc. 41.
 - 51 \$\tilde{u}\$ 6 \$\tilde{u}\$ umb 270 \$\tilde{u}\$ Salbetter, costent 100 \$\tilde{u}\$ 19 \$\tilde{u}\$, koufft M. Tumysen alls ein Z\tilde{u}g herr von einem von Chur, lut eins Zedels.
 - 53 4 5 von 296 T Salbetter inn das Züghuß koufft M. Tumysen von eim von Tuses cost 1 ct. 18 H.
 - 4 % Felix Werdmüllers erben vom Bulffer Stampff ein Jar lang alls hie vor stat.
 - 60 % den Büchsen Schützen am Blatz für Tuch ein Jar lang, nam Rudolff Kambli.
 - 13 1 13 1 Rudolff Rordorff von 36 Schießbletli, warend 3 7, was vor langen zalt.
 - 487 16 16 8 8 M. Tumysen und Michel Boumgarter beiden Zügherren so sy vom 2 tag Apprillen biß uff den 26 tag Julii dis 41 Jars inn das Züghuß genommen und jetz verrechnot hand, darin ein kouff Salbetter, deßglich was man dem Füßli umb etlich büchsen und kuglen geben und Michel Boumbgarters halben Jar lon, biß uff gemelten tag Julii vergriffen und abgerechnot ist, lut irs Rechenbuchs.
 - 58 û 6 ß umb 324 & Salbetter, costend ye 100 & 9 fl, koufft M. Tumysen Zügherr am 30 tag Julii Ano etc. 41.
 - 80 û beyden Bulfermachern.
 - 24 ¹l Brem Büchsenschmid.
 - 16 û dem Sarwürcker.
 - 20 îl dem Armbruster.

Unter den Einnahmen:

63 \widehat{u} 18 Ω 7 δ hand die Zügherren ab Spießen und Hallenbarten gelößt vom 29 tag Julii Ano etc. 40 bis uff den 2 tag Apprillen Ano etc. 41.

- 1 18 18 hand die Zügherren aber gewert ab Spießen gelößt sidt dem anderen tag Apprillen Ano etc. 40 bis uff den 26 tag Julii Ano etc. 41.
- 1541. 14 1 Hannsen Armbruster als er uff dem Armbrustschießen zu Basel sovyl gwan.
 - 7 îl 10 ß Uli Zymerman am Seefeld gwan ouch sovil.
 - 5 ¹ Marti Lutzen gwan ouch sovil.
 - 4 & Conraten Bodmer gwan ouch sovyl.
 - 16 % 8 ß 6 δ Hanns Jacoben Stampf von zwo Büchsen wider zu schmeltzen loten unnd vergulden, ouch zweyen buntzen die Harnasch zu bezeychnen, deßglychen dem Buwman von Uri ein nuwen schilt zumachen, so ein Rath erkhennth hat, sampt 4 ß den knechten zu tryngkgelt.
 - 6 ît den Armbrustschützen uff unnser Herren tag zuverschießen, nam Stoffel Murergehort inen nach altem bruch.
 - 36 \bar{u} den Armbrustschützen für ir tuch ein Jar lanng am 9 tag September Anno etc. 41, nam Stoffel Murer.
 - 11 \widehat{u} Hanns Wysen kannengießer von wegen deß Armbrusters seligen hus Zynnß. 6 \widehat{u} den Büchßenschützen zuverschießen uff unnser Herren tag, altem bruch nach nam Rudolff Cambli.
 - 20 & M. Hannsen Rüter dem Harnischer für sin sold ein Jar lanng uff Sanct Michels. tag Anno etc. 1541 Jar gefallen, nam sin frow am 24 tag October.
 - 2 % beyden Bulffermachern zum guten Jar.
- 1542. 38 π 5 Ω 6 Ω den Büchhenschützen für das bulffer gelt ein Jar lanng, am 31 tag Jenner 8 π 8 Ω Stoffel Schmidts seligen frowen umb 24 schießplättli, ist yedes 1 Ω cost 7 Ω . 12 Π 12 Ω Jacoben Schmid umb 36 schießblättli yedes für 1 Ω thut eins 7 Ω .
 - 9 \overline{u} 5 $\mathbb S$ 6 δ Hanns Heydegkern umb 26 schießplattli darin gat 1 \overline{u} .
 - 24 % 10 ß Rudolff Rordorff umb 6 totzet unnd 10 plättli.
 - 166 % 16 % M. Ytelhanns Thumysen innamen sin selbs und Lienhart Holtzhalben so sy beyd unnd Michel Boumgarter selig als Zügherren vom 29 tag Julij deß verganngnen 41 Jars biß uff den vierten tag Apprellen diß 42 Jars uß dem Segkelampt uff das Züghus genommen unnd verrechnet hand sampt Holtzhalben lon für ½ Jar da yetz vogt Zeller an sin stat kommen unnd das so demselben Zeller daruff worden, nit harin gerechnet ist. Am 4 Apprellen.
 - 38 % 4 ß umb ein Cenntner unnd 80 % salbeter, cost 1 centner 11 fl lut vogt Zellers Zedel, am 11 tag Mertzen.
 - 57 % 4 ß umb 2 cenntner 60 % Salbeter cost ein cenntner 11 fl, nam vogt Zeller Zügherr.
 - 265 % 10 ß Mathe Rollenbutzen umb 59 barchet, cost jeder 4 1/2 \widetilde{u} geferpt unnd ungeferpt, so er von myner herren wegen den schützen uff dem Lannd vom 41 Jar zuverschießen geben hat, am 1 tag Apprellen Anno etc. 42.
 - 51 % umb zween Zenntner unnd 36 pfund salbeter, cost ein cenntner einliff fl, nam vogt Zeller am einlifften tag Meygen Anno etc. 1542.
 - 22 & umb ein Zenntner Salbeter cost 11 fl, nam vogt Zeller.
 - 16 g umb 84 A salbeter, nam vogt Zeller, am letsten Junii Anno etc. 42.
 - 60 π den büchsenschützen am platz für das tuch ein Jar lanng zu verschießen, nam Jung Cambli.
 - 2 ส 16 ß Geben Hannsen Heidecker umb 8 schießblattli so noch über die vorigen brucht sind.
 - Apprellen biß uff den 31 Julii deß 42 Jars inn das Züghus genommen unnd ietz verrechnet, darin ein Koust Salbeter umb 10 cenntner unnd 80 \widehat{a} , yeden cenntner umb 9½ fl verzeychnet, ouch die 80 pfund so ich dem Stadler Tischmacher uff die spyestragen geben, sampt vogt Zellers halbem Jarlon

vergriffen, unnd sind die fünff nuwen Monatstugk nit gerechnet. Actum ut supra.

694 a Aber von deß Züghuß wegen ußgeben M. Petter Füßli umb 31 cenntner 65 a Kupfer, yeden cenntner umb 11 fl, was lanng im Segkelbüchli gstannden, am 31 Julii.

80 द beyden Bulffermachern.

24 & Brem Büchßenschmid.

5 a Armbrusters Erben.

15 % Armbruster dem Nüwen.

12 & Sarwürgker.')

Unter den Einnahmen:

4 % 2 β 6 δ verrechneten die Zügmeister ab Spießen unnd bulffer, gelößt am 31 Julii.

4 % Felixen Werdmüllers erben vom bulfferstampf für eyn Jar lanng uff pfingsten im 42 Jar verfallen.

125 7 4 B Hannsen Eeberhart umb bulffer den Zügmeistern, lut eyns Zedels vom Steffan Zeller, am 26 tag Augsten im 42.

6 π den Armbrustschützen uff unnser herren tag zu verschießen, nam Felix Engelhart unnd Jörg Äscher.

36 π meer nament sy umb thuch eyn Jar lanng am 9 september.

6 a den Büchsenschützen zuverschyeßen uft unser herren tag, nam Cunrat Cambli.

30 π dennen im frygen Ampt für die barchet, so man den büchsen schützen geben hat.

20 % M. Hanns Rütter dem platharnister für sin Jarlon uff Sannt Michels tag im 41 Jar verfallen.

1103 \overline{u} sinnd M. Petter Füeßly gen alß er mynen herren fünnff stück büchsen unnd fünnff Haacken so ob 50 centnern wegent, gemacht hat, inn bysin M. Thumisens am 11 tag November im 42 Jar, so J. Marx Schultheyßen 600 \overline{u} werdent, darumb man sich gegen ime schuldner gmacht hat.

2 % den zweyen pulffer machern zum gutten Jar.

5 % 15 ß dem jungen Kippenhan, hat er inn Marchstal gemacht, lutt eyns Zedels vom Rudi Melchern.

76 % für das pulffer gelt den püchsenschützen am platz vom 42 Jar.

II & dem Armbruster an syn Zinnß vom 42 Jar verfallen.

252 Mathe Rollenbutzen umb 56 barchet, cost yedes stuck 4 % 10 ß, geferpt unnd ungeferpt, so er von myner herren wegen den schützen uff dem Lannd vom 42 Jar zuverschyeßen geben hat.

20 % Frow Schulteysin zum Himmel uff die 300 guldin so der Füeßli iren abglößt, nach margzal an syn schuld verrechnet.

17 % 10 ß umb fünnffzig schyeßblettlin den jungen knaben zu Statt unnd Lannd zuverschyeßen, nam Niclaus Müeg am 17 mertzen.

7 ជ 10 ß mee im umb zwentzg lutter zinninn plättli.

12 % 12 ß Jacob Schmyden umb 36 plättli.

12 % 12 h Hansen Heydecker umb 36 schyesplettli.

13 % 14 ß Rudolffen Rordorff umb 38 schyeßplettli.

22 % 6 ß dem nüw angenommen Sarwürcker umb Zunfft, nam Hanns Pfenniger.

20 % dennen von Bülach an iren schyeßblatz, lutt eynes Zedels, am 13 tag Meyenns.

60 % den Buchsenschützen am platz für eyn Jar lang das tuch bezalt, nam Cunrat Cambli.

600 % 13 ß 2 δ verrechnetend M. Thumysen unnd vogt Zeller beyd Zügherren so sy von wegen des Züghuses unnd desselben bruchs ußgeben hannd. Actum am 24 tag Höwmonats Anno 43.

¹) Zu der dritten Besoldungsquote (von der Fronvasten Vaßnacht) ist verzeichnet 4 π Sarwürgker im Spittal; eine weitere wurde nicht ausbezahlt. Offenbar starb der Sarwürker ni der ersten Hälfte des Jahres 1542.

- 159 "umb 2892 pfund Buchsensteyn, koufftend die Zügherren von Hansen Beler von Canndel, eyn Centner umb 5 "l 10 s, bringt die vorsteend Summ, sind zalt am 26 tag Julii.
- 80 a beyden Bulffermachern.
- 24 W Brem Büchsenschmid.
- 20 T Armbruster.
- 4 ũ dem Sarwurcker.
- 1543. 4 ū vom bulfferstampf eyn Jar lanng Felix von Jonens Wittwen uff Pfynngsten 43

 Jar verfallen.
 - 36 a den Armbrustschützen für ir thuch, nament J. Jörg Äscher unnd J. Felix Enngelhart.
 - 30 π den Büchsenschützen im Frygen Ampt für ir thuch, nam die Escherin am 28 September.
 - 20 % M. Hannsen Rütter dem Blatt harnister sin Jargelt uff Sannet Michelstag im 43 Jar verfallen.
 - 12 11 12 11 12 Hannsen Stoller umb 3 schürlitz den Büchsenschützen im Turbental, lu, eynes Zedels.
 - 12 π den Büchsenschützen am platz uff unnser Herren tag zu vereerung, nam Cunrat Camli.
 - II & dem Armbruster für sin hus Zynns, nam Cunrat Bodmers frow.
 - 2 & den zweygen Bulffermachern zum guten Jar.
 - 100 π hannd myne herren den Büchsenschützen gschennckt an ir nüwe stuben zu stür, nam Cunrat Camli.
 - 89 π 5 β mee inen für das bulffergelt eyn Jar lanng.
 - 210 \bar{u} 5 ß umb 38 Cenntner unnd 68 pfund büchsensteyn inn der Zügherren namen Hannsen Böler von Cannder, den Cenntner umb 5 $^{\prime\prime}$ 10 ß, am 15 Jenner
 - 3 & 14 & 6 & ist zum Storchen verzert worden, als M. Hanns Böler von Cannder die büchsensteyn pracht, hyeßent die Zügmeister.
 - 20 ā dem Synngenberg büchsenschmid hat eyn Rath erkannth zu vereerung, als er ime eyn nüwe kunstliche büchßen geschennckt hat, am 19 Mertzen.
 - 60 v den Büchsenschützen am platz für ir thuch so inen vom 44 Jar hort.
 - 20 π 4 ß Rudolffen Rordorff umb 50 zynnin plättli den knaben zuverschyeßen, wagent 50½ ũ.
 - 19 % 7 ß Niclaus Müegen umb 48 schießplättli, wagent 48 \bar{u} , yedes \bar{u} umb 8 ß. 12 Appreln.
 - 20 π dem Heydecker kanntengyesser umb 48 schyeßplättli, wagent 50 \tilde{n} , yedes umb 8 Ω 20 π Jacoben Schmid umb 50 schießplättli inn obgeschribner maaß.
 - 279 Hanns Rollenbutzen umb 62 schürlitz, cost yedes stuck 4 \overline{u} 10 β geferpt unnd ungeferpt, so er von myner herren wegen den schützen uff dem Lannd vom 43 Jar zuverschyeßen geben hat, mit im gerechnet am 6 Junii
 - 7 10 B M. Hanns Bremen büchssenschmid für sin Cleyd.
 - 7 i 10 ß dem Armbruster für sin Cleyd am 12 Brachets.
 - 729 a mynen herren den Zügherren eyn Jar lanng inns Züghus geben, verrechnet am 23 Julii.
 - 4 ត Felix von Jonens seligen witwe Zynns vom bulfferstampff, uff den pfynngstag verfallen.
 - 80 & beyden bulffermachern.
 - 24 % M. Hanns Bremen büchsenschmid.
 - 20 % M. Michel dem Armbruster.
 - 16 & Sarwürcker.
- 1544. 2 5 6 als man eym von Schwytz am Platz schanckt, der den schützen eyn par hoßen zuverschyeßen geben hat, nam Jacob Bräm am 11 Augsten.
 - 36 g den Armbrustschützen für ir tuch eyn Jar lang, nam Felix Engelhart.

- 6 & mee inen zuverschyeßen eyn Jar lang.
- 6 % den Buchsenschützen zuverschießen uff unnser herren tag nam Cunrat Cambli.
- 30 % den Büchsenschützen im Frygen Ampt für ire barchet, nam die Escherin.
- 20 % M. Hanns Rüter dem harnister für sin Jarlon uff Sant Michelstag im 44 Jar verfallen.
- 11 7 dem Armbruster an sin hußzins im 44 Jar.
- 2 % zum guten Jar beyden bulfermachern
- 91 % 2 ß den büchsenschützen für das bulfergelt eyn Jar lanng am 13 Jenner.
- 400 % sind herren und gsellen den Armbrustschützen geben an iren buw ze stür uß erkanntnuß eyns Raths, nam Jacob Kryeg.
- 44 & 8 & Vogt Zellern dem Zügherren uffallerlev werch im Züghus, wie er das vor mynen herren den Rechenherren (verrechnet) hat.
- 26 % 8 ß umb 66 zynini schießblättli den jungen knaben zuverschießen, cost jedes pfund 8 ß, nam Hanns Heydegcker am 25 Apprellen.
- 60 g den Buchsenschutzen am platz für ir tuch vom 45 Jar, nam Cunrat Cambli.
- 310 % 10 ß umb 69 stuck barchat uffs Lannd zuverschießen eyn Jar lanng vom 45 Jar, nam Hanns Rollenbutz.
- 5 ß dem Panntzermacher umb eyn panntzerplätzli inn eyn Zollbüchs.
- 5 % 17 ß Gabriel Kippenhan dem Sporer von arbeyt inn Margstal gemacht.
- I & eynem brittschenmeyster von Solothurn, erkannt eyn Rath, lut eyns Zedels.
- 80 w beyden Bulfermachern.
- 24 % Büchsenschmid.
- 20 8 dem Armbruster.
- 16 g dem Sarwürcker.
- 1545. 75 % dem Meyger von Sellenbüren, alls er den Ochsen so er uff dem schießent zu Mellingen gewunen, minen herren geschenckt hat, den 12 Augstens.
 - 20 & gedachtem Meyger zu einer vererung vermelter bester Gab.
 - 20 THeiny Huber von Düffenbach von 11 fl vererung.
 - 20 % Hanns Nefen von Vollenweyd von 18 fl vererung.
 - 20 & Anderes Herman von 14 fl vererung.
 - 20 % J. Heinrich Grebel vererung für sin Gab.
 - 18 & Vogt Koufmans von Oberwinterthur sun für vererung siner gab.
 - 12 % Heini Mosser von Horgen zu vererung siner gab.
 - 12 & Herman Funcken zu einer vererung siner gab.
 - 10 π Marx Hüsser von Rifferschwyl, alls er zechen guldin so die Statt Mellingen im nachschießen ußgeben, gwunen hat, zu einer vererung.
 - 11 3 Davidt Singenberg für ein vererung siner Gab.
 - 7 % Hanns Brämen zu einer vererung.
 - 6 π 10 ß Adam Toggwyler von Bonsteten vererung.
 - 6 & Hanns Fröidwyler vererung.
 - 6 π Hans Jacob Sprüngli vererung.
 - 6 & Uli Eslinger von Herliberg vererung.
 - 5 % Welti Meyger zu einer vererung.
 - 4 % Felix Meyger vererung siner gab.
 - 4 & Adam Blitzenbucher vererung.
 - 4 % Petter Koufman für sin vererung.
 - 2 I Jorg vererung siner gab.
 - 6 π 5 ß dem Heydegger unnd einem über das Albis vererung, alls sy das Bottenbrot bracht hannd, das der Ochß gewunen were.
 - 3 & 2 B 6 hlr dennen so den vermelten Ochsen von Mellingen har getriben, für Zerung unnd Costen.
 - 12 % 16 ß nam M. Rümeli, was zum Schneggen, uf dem Blatz und an der Syl verzert alls man denen, so mit dem ochsen kommen sind, geschenckt hat.

- 18 % 10 ß nam M. Kilchrath, was hinder am Broth alls man den ochsen uf dem hof gessen hat, gehordt den pfistern.
- 5 \vec{u} 4 β uf der schnidern stuben verzert, da man denen so ab dem Lannd gehulfen den ochsen essen, uß geheiß miner Herren daselbst geschenckt hat, nam och M. Kilchrath
- 58 \widetilde{u} 17 β 4 hlr herren panner herrn Schmiden, alls er sampt anderen uf das ochsenmal im Sylwald gejagt, mit Zerung und allem uncosten ufglouffen, luth eins Zedels.
- 6 % den Büchsen Schützen zu verschießen uf unnser herren tag altem bruch nach, nam Cunrath Kambli.
- 36 \widetilde{u} den Armbrust Schützen für ir tuch ein Jar lang, nam Felix Engelhart.
- 6 ii aber innen ein Jar lang zuverschießen.

(Fortsetzung folgt.)

